## Regest:

|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | TLA, Aktenserie LG Mieders, Fasz. 8, Pos. 4 (Inventare 1777), Nr. 8 |
| Typ | Verlassenschaftsabhandlung |
| Verstorbener [ehemaliger Besitzer] | Bartlme Kindl |
| Wohnort des Verstorbenen | Kampl (Neder, Neustift) |
| Ort, wo das Dokument verfasst wurde | Mieders |
| Datum, wann das Dokument verfasst wurde | 1777-02-18 |
| Gerichtsverpflichter | Urban Stäkler [Stackler]; Neder (Neustift) |
| Aktuar | Partl,Francisco [Franz] |
| sonstige Amtspersonen | Philipp Jakob Brichsner (Richter und Gerichtsschreiber) |
| Beschreibung des Dokuments | 17x21 cm [Bogen also 34x21], 13 Bögen, 47 Seiten (davon Inventar: 16 Seiten) |
| Beruf | Eisenwarenhändler; Händler und Bauer |
| Summe | Inventar: 144 f 37 x; Gesamt: 3808 f 37 x |
| transkribiert am | 2015-06-30 |
|  |  |

## Transkription:

[Bl. 1r]

1777

Inventarium, und Vermögens Ergänzung, auch Vertrag

So auf Ableiben des Ehrsamen Bartlme Kindl gewesten Eisenwaarhandler auf der Kämpl in der NEder im Thal Neustift Hofghts. Stubay zwischen dessen rükgelassenen Kindern, und Wittwen gemacht worden.

[Anm. d. Gerichts: „Exp.“]

[Bl. 2 r]

Actum Mieders d. 18ten Febr. ao. 1777

Vor Titl. Herrn Philipp Jakob Brichsner Richter, und Gerichtschreibern des lobl. Hofgerichts Stubay, zugegen des Ehrsamen Urban Stäkler Gerichts Verpflichten in der Neder, Actuante Francisco Partl.

Kurz vorhero ist der Ehrsame Bartlme Kindl gewester Handels- und Bauersmann auf er Kämpl in der Neder im Thal Neustift Hofghts. Stubay von

[Bl. 2 v]

dieser Zeichtlichkeit vermitlst eines ganz, und krist und natürlichen Todts in die Ewigkeit abgeseglet, Gott wolle dieser hingeschiedenen Sellen in iener Welt gnädig, und barnherzig seyn.

Dieser abgeleibte Bartlme Kindl hatte bey seiner rükgelassenen Wittwe Regina Sillerin acht Kinder in Band der Ehe erzeigt, und rükgelassenen, Namens Martin seit Martini vorigen Jahres in 14ten Simon seit Simonm und Juda in 12 ten Franz um negste Ostern 10 Jakob seit Katharina in 7ten

[Bl. 3 r]

Joseph um nächste S. Gertraudi 1 Jahr Katharina seit Kathaina vorigen Jahres in 15ten Maria seit Adolet in 13ten und Anna St. Nicolai in 4ten Jahr. Welchen dann am Dato des Ableibers, und Vaters Bruder der Ehrsame Thomas Kindl ebenfahliger Eisenwaarhandler daselbs auf der kampf zum Gerhaben verpflichtet, und angeortnet worden.

Dahero dann am Dato über anvor geschechen geziemendes Anlangen

Zwischen der hinterlassenen Wittwen der tugensamen

[Bl. 3 v]

Regina Sillerin, so Dato im Nebenstand ihres erbettenen, und Dato oberkeitl. verpflichteten Anweiser des Ehrsamen Sebastian Hueber Eisenwaarhandler in der Neder handlet aines

Dann denen in Band der Ehe erzeit, und vorbenannten 8 Kinder ghtlich verpflicht. Gerhaben des gedachten Ableibers Brueder Thomas Kindl anders Theils

Vorgenommen, und an Prothocollum genomen worden folgende

[Bl. 4 r]

Ergänzung

Des abgeleibten Vater Bartlme Kindl sel.

Vermögen

Nemlichen eine ganze Behaus., Hof, Hofstadt, Stadl, Stall, samt einen besonder. Fuetterhäusl ober der Behausung in der herausseren Neder auf der Kämpl liegend, vorbehalt. d. Coherenzen, So Einen hochlobl. oö. Hofkammer zum Stubayischen Herrschaft Urbary mie ordentl. Grundrechten unterworffen, dahinn man von dieser ganzen Behaus. zu Handen eines ieweilligen

[Bl. 4 v]

Hr. Urbaramtmann bey Verlihrs der Völligkeit auf S. Simon, und Juda Tag 4 x Grundzinns, dann 2 Hüener, und 20 Ärzen Weysath, Idem der lobl. S. Pangraz Pfarrkirche zu Telfes 2 x Afterzinns, und der lobl. u. l. Fr. Gottes Haus zu Mieders 1 x Afterzinns abzurichten verbunden, daran ganz ohnvergriffen.

Dann 1 Stuk Grund ain Aker, und Mad bestehend, bay obiger Behaus. liegend, der Aker von 1 Tagbau das Mad aber von 4 3/5 m.m. Grad die Cohorenzen bestermassen reservirend.

So dem K.K. beneficio zu Mieders mit Grundrechten dienet

[Bl. 5 r]

Worhein ein ieder Inhaber dies Stuk Grunds auf S. Galli zu Handen eines ienweillig. Herrn Kuraten 48 x Grundzinns, und 1 Staar Roggen, und 1 Stär Gersten zu entrichten schuldig, hingegen hat man von Elisabeth Kindlin zu Hilg einzulangen das erste Jahr 2 Mezen Roggen, und das anderte 2 Mezen Gerste, daran ganz unprejudicirlich.

Weitters einen Kurzen Theil Grund, und Auffang auf der Kampl unter Weeges Akerstatt von 3/40 Tagbau

[Bl. 5 v]

Mehr das dazu gehörige Rain Thaillele von 1/10 Tagbau, und ain Flekl Mad von ½ m. m. daselbs zu eiserst in Winkl liegend, vorbehalten d. Cohorenzen. So einer Hochlobl. oö. Hofkamer zum Stubayischen Herrschaft Urbary zu Grund Rechten diene, gestalten dann ein ieder Innhaber auf S. Simon, und Juda Tag zu Handen des Eintreibers 1 x Grundzinns zu entrichten hat.

Fehrer ain Stuk Erdrich Aker, und Mad im Ried inner Medraz Obley Fulpmes liegend,

[Bl. 6 r]

samt darauf stehenden Eschen, und Fuetter Häusl, vorbehalten d. Cohorenzen, So dem lobl. u. l. F. Gottes haus zu Mieders mit Grundrechten untergeben, hievon man alljährlich auf S. Galli zu Handen der Martin Singerischen Eheleithe als Lechentrager, und Innhabern des übrigen Helften 10 x Grund, und 3 x Theilzinns, dann 1 Mezen Roggen, und 1 Mezen Gersten, dann dem lobl. Pfarrgottes Haus zu Telfes 2 x Afterzinns abzustatten verbunden ist, daran ganz ohnvergriffen, sondern in allweg darauf vorbehalten.

All diese hievorbeschriebene Stuk, und Güter hat Ableiber Bartlme Kindl von Lorenz Noker laut

[Bl. 6 v]

Kaufbriefes ddo. 4ten Aug. ao. 1765, die Helfte obiger Behaus., und Helfte Grund bey der Behaus. liegend aber von seinen Eltern Antoni Kindl. und Maria Pfurtschellerin laut Besiz, und Entrichts Vertrages ddo. 23ten Jänner ao. 1760 an sich gebracht.

Sodann ain Grund, und Auffang Akerstatt von 1/3 Tagbau, der Kämplbichl genannt mit vorbehalt. deren Cohorenzen, So eben fahls einem Hochlobl. oö. Hofkamer zum Stubayischen Herrschaft Urbary auf S. Simon, und Juda Tag mit 8 x Grundzinns unterworffen. Daran ganz ohnvergriffen.

[Bl. 7 r]

Weiters ein Bergmad im Pinis gelegen von 8 Reiser Hey, so er Ableiber Kindl von Andree Greyer untern 10ten Jäner ao. 1761 an sich erkauffet hat. Welches einen wohllobl. Gottshaus, und hhh. Kloster Stams mit Stift, und Grundrechten unterworffen, dahin ein ieder Innhaber zu Handen des Lechentrager Balthasar Siller jährlich 2 x Grund, und 2 x Thailzinns, auch 2 Mezen Gersten Zehend anzustatten verbunden ist, daran ganz ohnvergriffen, sonderen darauf bestens vorbehalten.

[Bl. 7 v]

Wiederum ein Stükl Grund Legermad auf Rastbichl von 1 1/10 m.m. Gras, So vordegachten [sic!] u. l. Fr. Gottes Haus zu Mieders mit ordentlich. Grundrechten beygethan, gestalten dann ein Jeder Innhaber dieses Grunds all Jahrlich auf S. Galli zu Handen eines ieweilligen Kirchmayrs 12 x Grundzinns zu erlegen verbunden ist.

Aber ein Madstuk die Mitteraue genannt zu Stäkler liegend, worauf 2 Heystädl stehen, vorbehalten d. Cohorenzen, so dem Hochfürstlich Trautsohnischen Majorat zu Matrey mit Grundrechten

[Bl. 8 r]

untergeben, wohhin man dann Jährlich auf S. Andrei 17 x Grundzinns zu entrichten obligiret ist, Weitters reichet man dem Jakob Tanzer zu Hilf 50 x, darunter alle andern Oblagen begriffen, ausser die Steyer nicht, an diesen und and. Rechten ohnvergriffen.

Und ein Bergmad im Madeberg in der Seiten liegend, zu Prantgulf genannt, worauf ein Stadl stehet, vorbehalten d. Cohorenzen, so einem lobl. Pfarrwiedum Telfes zu Grundrechten dienet, dahin

[Bl. 8 v]

man Jährlich auf S. Galli zu Handen des Lechentrager Peter Pfurtscheller 4 x Grundhilfzinns zugeben gehalten ist, daran ohnvergriffen.

All diese hievor beschriebene Stük, und Güter hat der abgeleibte Vater Bartlme Kindl auf gleichmässiges Hinscheiden seiner Eltern Antoni Kindl, und Maria Pfurtschellerin (ausser was er anderwertig wie vor angemerkt worden an sich erkaufet) untern 23ten Jänner ao. 1760 besizweis an sich erhalten

[Bl. 9 r]

Summa der liegenden Gütern über denen pr. 300 f an dem Mad zu Stäkler erfolgten Wasserschafden benenntl.

2980 f

[Bl. 9 v]

Weitters folden die unter gestrigen Dato taxiert, und beschriebene todt, und lebendige Fährnüssen, wie zu ersechen auf nachstehenden

[Bl. 10 r]

Inventur

Und zwar erstlichen in der

Stuben

|  |  |
| --- | --- |
| 1 feuchtener Tisch mit einer Schulaten | 12 x |
| darin 10 Löfl | 10 x |
| 1 Tüschtüchl | 6 x |
| 1 Wasserbittrich | 10 x |
| 1 Lainstuhl, 1 Vorbank, und 1 kleines Bänkl | 12 x |
| 1 Wundrad | 15 x |
| 1 Spinnrad so alt | 10 x |
| Lat. | 1 f 15 x |

[Bl. 10 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Nudlbrött | 3 x |
| 2 Leichter | 12 x |
| 2 Hämer, 1 zang, 1 Beiszängl, 2 Borrer, und 2 Aallen | 12 x |
| 1 Kasten mit eissen Bändern | 20 x |
| 1 Brödlwag | 41 x |
| 2 Büecher ds. Leben Christi, und der Böttspiegl | 15 x |
| 1 Pfannen Holz | 2 x |
| Laat. | 1 f 45 x |

[Bl. 11 r]

In der anderen Stuben

|  |  |
| --- | --- |
| 1 großer Tisch | 15 x |
| 1 Spinnradl | 12 x |
| 1 Schlögkibl | 32 x |
| 1 Milchdösen | 15 x |
| 54 Milchschüsselen a 2 x | 1 f 48 x |
| 5 Milchmelterlen | 25 x |
| 1 Seuch | 2 x |
| 1 kleines Prentl | 9 x |
| 1 Wasserkrug | 2 x |
| Lat. | 3 f 40 x |

[Bl. 11 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Lutern pr bht. |  |
| 1 Schmalzgspadl | 2 x |
| 1 Brennmarch | 2 x |
| 1 Reitterl | 5 x |

In der Kuchen

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Hääl | 10 x |
| 1 Dreyfues, und 1 Feuerhund | 15 x |
| 1 Feuer Kluppen | 2 x |
| 1 Schnizmösser | 1 x |
| Lat. | 37 x |

[Bl. 12 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 2 große Eissene Pfann | 48 x |
| 3 schlechte andere Pafnnen | 12 x |
| 1 kupfener Hafen | 20 x |
| 1 küpferne Wassergaz so ser schlecht | 3 x |
| 1 eissenes Häfele | 10 x |
| 2 andere erdene Häfen | 4 x |
| 2 Dürchlgäzl, 2 Scherrer, 1 Riebeissen, 2 Kiechlspies, 2 alte Gäzlen | 12 x |
| 4 erdene Schüsselen | 9 x |
| Lat. | 1 f 58 x |

[Bl. 12 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 eissenes Fues Kössele | 20 x |
| 1 alt Kupfernes Kössele | 1 f |
| 1 Wasteler Schaf | 4 x |
| 1 Spuelschäfl | 3 x |
| 1 Mehlfäsl | 2 x |
| 4 Hennen, und 1 Hun | 40 x |

Im Keller

|  |  |
| --- | --- |
| 2 Krautbrenttlen | 36 x |
| 1 Bachbrenttl samt den Gräntl | 9 x |
| Lat. | 2f 54 x |

[Bl. 13 r]

Im Ableibers Kamer

|  |  |
| --- | --- |
| 2 Truchen mit Schlos und Band | 1 f |
| 2 schlechte Truchen ohne Schlos | 30 x |
| 1 Böttstatt | 24 x |
| 1 neue Luttern | 15 x |
| 2 mössingene Leichterlen | 30 x |

In der and. Kamer

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Oberbött ohne Zieche, 1 Strosak, und 1 Polster | 5 f |
| 1 Böttstatt | 12 x |
| Lat. | 7 f 51 x |

[Bl. 13 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Truche so alt | 5 x |
| 2 Mehlkisten | 1 f 12 x |
| mehr 1 Mehlkiste | 48 x |
| 3 andere schlechtere Kisten | 1 f 12 x |
| 1 aufstehender Schlögkibl | 7 x |
| 1 Kornwahn | 36 x |
| 3 Mehlbölg | 1 f 24 x |
| 1 Haar Hächl | 18 x |
| Lat. | 5 f 42 x |

[Bl. 14 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Stär, und halbs Deto Masserey | 12 x |
| 2 baar Krauthak. | 12 x |
| 1 Hääl | 10 x |
| 1 Bolster Ziechl | 12 x |
| 1 Wohle Kart. pr. bht. |  |

In Knechts Kamer

|  |  |
| --- | --- |
| 1 schlechtes Böttl | 3 f |
| 1 Böttstath so alt | 10 x |
| 1 Truche mit Schlos und Band | 24 x |
| Lat. | 4 f 20 x |

[Bl. 14 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 alt. küpfener Kössl | 2 f |
| 1 schlechtes Böthl | 4 f |
| 1 Böttstath | 7 x |
| 1 Trüchele | 12 x |
| 1 Bergbittrich | 8 x |
| 1 baar Liedeissen | 18 x |
| 6 Trischl | 24 x |

Aufn Thennen

|  |  |
| --- | --- |
| 4 Heugablen | 24 x |
| 15 Segessen a 5 x | 1 f 15 x |
| Lat. | 8 f 48 x |

[Bl. 15 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 2 Rechen | 7 x |
| 1 Beill, und 1 Klamper | 12 x |
| 14 Läden a 3 xx | 42 x |
| 1 Reitter | 4 x |
| 5 Haken | 50 x |
| 1 Sagblat | 10 x |
| 1 baar Liedeissen | 21 x |
| 1 Paar Kröttlen | 8 x |
| 1 Scherrkötte | 7 x |
| 2 Tenglzeig | 24 x |
| Lat. | 3 f 5 x |

[Bl. 15 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Schnizmösser, und 2 Brächsen | 16 x |
| 4 Kreille | 40 x |
| 1 Pikl | 12 x |
| 2 Schaufle, und 1 große Hau | 9 x |
| 2 Mistgablen | 16 x |
| 2 grosse Windling | 16 x |
| 1 Spannsag | 5 x |
| die helfte von einer Bamsag | 30 x |
| 1 eissen Keil, und 1 alte Wahlhau | 10 x |
| Lat. | 2 f 34 x |

[Bl. 16 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Heusaill | 18 x |
| 1 halbes Ochsen Joch samt Filz | 9 x |
| 3 Seges Kümpf so ser alt | 3 x |
| 3 Ziech Schlitten | 1 f 48 x |
| 1 Laitterwägele mit beschlagene Rädlen | 8 f |
| 1 Plug samt aller Zugehör | 2 f |
| mehr 1 Leit Pfügl | 1 f |
| 1 Kirnmihl | 36 x |
| 1 Ziech Gröttl | 24 x |
| Lat. | 14 f 18 x |

[Bl. 16 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Halb Schlitten | 18 x |
| 1 Ainspan Schlitten | 24 x |
| 3 Körb, und 1 Kröz. | 15 x |
| 2 Züberlen | 16 x |
| 1 eiseene Heugabl | 12 x |
| 1 Heutrötter | 7 x |
| 1 Strobank samt Mösser | 12 x |
| 2 Änzen | 6 x |
| Lat. | 1 f 50 x |

[Bl. 17 r]

Im Stall

|  |  |
| --- | --- |
| 5 Küe a 15 f | 75 f |
| 5 Schaafl | 5 x |
| Lat. | 80 f |

Das wenig, und ser schlechte Leibgewandt ist nicht in Anschlag gebracht worden,

Weiters ist verhanden

|  |  |
| --- | --- |
| 6 lb härbenes Garn a 16 x thut | 1 f 36 x |
| 13 lb werches Deto a 10 x | 2 f 10 x |
| 1lb Werch a 7x | 14 x |

[Bl. 17 v]

Summa der ganzm und völligen Inventur ohne die Victualien, und verhandenes Fuetter, massen solches bey weitterer Fortsezung des Hausweesen gänzl. consumiret wird, benennt.:

144 f 37 x

[Bl. 18 r]

Schulden herein

Als bey Sebastien Hueber Handlern in Neder üebner pr. 100 f zahl. noch

192 f

bey der Schwieger Mutter Maria Kurzbernhartin daselbs in der Neder

45 f

Auf der Franz Nokerischerischen [sic!] Handelschaft wobey Ableiber Kindl als Kamerad gestanden hat folgendes Vermögen anliegend, als auf der alten Waar in Tyrolischer Valuta, ao auf S. Jakobi ao 1778 erstmahls zinnsflüssig wird 1523 f 37 x, an Kaufgeld

[Bl. 18 v]

so auf S. Jakobi dies Jahrs verinterhiret [?] wird 378 f 52 x und an Kapital, so ebenfahls auf obige Zeit verzinnslich wird 259 f thut was selber auf der Handelschaft anliegend zusammen

2161 f 29 x

Summa der Schulden herein

2398 f 29 x

Barschaft

An solcher seye dermahl verhanden 60 f, so aber zu erkauff. eines Korn, Füetters, Gespunst, und zu Fortsezung des Hausweesens

[Bl. 19 r]

erforderlich, und der Wittwe in Handen zu verbleiben haben Id est

60 f

Summarum ganz, und völligen Vermögens als an liegenden Gütteren, Invetur, Schulden herein, und verhandener Parschaft benennt.:

5583 f 6 x

[Bl. 19 v]

Schulden hinaus

Dem Lorenz Noker auf der oberen Gassen in der Neder Kaufschilligs Rest

500 f

die Zinns sowohl von dieser, als nachstehenden Posten sind prot iezt Lhtmess. ao. 1777 verfaollen allschon abgetilget, und abgerichtet worden Per bht.

Der Schwester Agnes Kindlin Vater und Mütterliches Entricht Geld laut Besiz, und Entrichts Vertrag von 23ten Jänner 1760 200 f. Mehr derselben Erb von der Baasen Barbara Pfurtschellerin laut Abhandlung vom 29ten July ao. 1775 170 f 21 x thut

370 f 21 x

Lat. 870 f 21 x

[Bl. 20 r]

der Schwester Barbara einsmahlen 365 f, mehr baaslich Barbara Pfurtschellerisches Erb 22 f 42 thut

387 f 42 x

Dem Bruder Thomas Kindl ebenfahligen Eisenwaarhandler noch

105 f

Dem Simon Tenifl Handlern zu Fulpmes

100 f

Dem Franz Kartnaller daselbs zu Fulpmes

100 f

Der Baasen Anna Pfurtschellerin Hr. Balthasar Stadlers zu Matrey Ehewirthin

133 f 8 x

Lat. 825 f 50 x

[Bl. 20 v]

Der Baasen Maria Pfurtschellerin Michael Schmidische Wittwen

20 f 18 x

Die Wittwe Regina Sillerin habe dem Ableiber in allen zum und eingebracht in Gelt 10 f 30 x, und 7 lb Haar pr. 2 f 30 x thut 13 f, ihr Beth, und Böttgewand, auch anderes ist in der Invebtur bey seits gelassen worden. Id est

13 f

Wo anbey allda angemerkt wird, daß Ableiber der hinderlassenen Wittwen Regina Sillerin Willen alzeit threy geführter Haushaltung, wenn Sie sich von der

[Bl. 21 r]

Hauswirtschaft entschlagen, oder abziechen wird, ihr alsdann zur weitterer Unterhaltung ab 400 f der Zins lebenlängl. zufahlen, und zugemitlet werden solle

Auf Ghts Kösten der Inventur, Vermögens Ergänz., und Vertrag, auch Schreib, und Förtiggeld, Idem Partheyen Zöhrung würdet gegen Raitung ausgesteket

45 f

Summa der Schulden hinaus

1774 29 x

[Bl. 21 v]

Hierüber restiret annoch Vaterlich Bartlme Kindlisches Vermögen benenntl.:

3808 f 37 x

Nach werlch gemachter Vermögens Ergänzung ist zwischen der Kinder Gerhaben Thomas Kindl, und d. Wittwen Regina Sillerin, auch d. Anweiser Sebastian Hueber gemacht worden folgender

[Bl. 22 r]

Vertrag

Erstlichen würdet vorgedachter Wittwen Regina Sillerin das vorergänzte Väterlich Bartlme Kindlische Vermögen auf die nachstehende 11 Jahr bies neeml. der altiste Sohn Martin die Vogtbarkeit gänzlich erreichet haben wird, zu genüssen und auch unter Aufsicht des Curator Thomas Kindls zu Manehir. üeberlassen mit denen

Andertens daß Sie entgegen die Güter in guten Stande einhalte, auch alle Grund, und Kapital Zinns an iederer Gehörde fleisig entrichte, zudeme

[Bl. 22 v]

Dritens die Kinder dabei Kristlich und Gottesförchtig, auch im übrigen Standgemes mit Kost, und Kleidern erzieche, auch denenselben das Lesen, und Schreiben lehren lassen solle nichtweniger

Viertens solle Sie wittwe sich böstmöglich beeifferen, daß dies Väterliche Vermögen erhalten, und hievon nit allzu Vielles verabhausset werde, massen zwar dermaohlen bey noch unerwachsenen viellen Kindern, und heuer unzinnsbahren Handelschafts Geld allerdings unvermeidentl. seyn derfte.

[Bl. 23 r]

Fünftens ist ab Sieten der Partheyen abgeschlossen, und für nöthig erachtet worden, das eines Mad zu Stäkler, so im vorigen Jahr von dem Hochwassser sehr beschädiget, und überdaßen noch grössere Wassers Gefahr gesezet worden, auch in Anbetracht, daß dabey eine Arche zuerecht., so Sie Wittwe nicht bestreiten könnte, bey Guter Gelegenheit verwendet werden solle.

Sechstens hat ihme Curator Thomas Kindl in weiterem Vorbehalt genommen, obig

[Bl. 23 v]

bestimte Genus Jahre nach erforderlichen Umständen zu verlängern oder abzukürzen, und hierüber mit ihre Wittwen eine obtle. Einvertändnis treffen zu können.

Siebentens die Mutter, und Wittwen Regina Sillerin belangend, dieser solle, wenn sie nach Verflus obiger Jahre von dem Gut abtretten, und alsdann solches einen Sohn eingeraumet wurde, nicht nur allein den von Ableiber ab 400 f zugemitleten Genus, sondern auch ihr wenn ihr sclher zu ihrer weitteren

[Bl. 24 r]

Unterhaltung nicht genugsam erkleklich seyn würde, das weitere geschöpft, und zugemitlet werden sollte.

Schlüsslichen würdet um voreinkommene Schulden hinaus das Vaterlich Bartlme Kindlische Vermögen in genere, Sine Novation zum Für, und Unterpfand verschrieben.

Bey all obigen es bewenden zu lassen haben die Partheyen als der Kinder Curator Thomas Kindl, dann die Wittwe, Regina Sillerin, nebst dero

[Bl. 24 v]

Anweiser Sebastian Hueber zu Bekraäftigung lobl. Hofghts. Obt. im Stubay angelobt.